

¹فَلَمَّا سَمِعَ الْمَلِكُ حَرْفَيَا ذَلِكَ مَرَّقَ ثِيَابَهُ وَتَعَطَّى بِمِسْحٍ وَدَخَلَ بَيْتَ الرَّبِّ.² وَأَرْسَلَ أَلْيَافِيمَ الَّذِي عَلَى الْبَيْتِ وَشِبْنَةَ الْكَاتِبِ وَشُبُوحَ الْكَهَنَةِ مُتَّعَطِينَ بِمِسْحٍ إِلَى إِسْغِيَاءَ النَّبِيِّ ابْنِ أَمُوصَ.³ فَقَالُوا لَهُ، هَكَذَا يَقُولُ حَرْفَيَا، هَذَا الْيَوْمَ يَوْمَ شِدَّةٍ وَتَأْدِيبٍ وَإِهْلَاةٍ، لَأَنَّ الْأَجَنَّةَ قَدْ دَنَتْ إِلَى الْمَوْلِدِ وَلَا قُوَّةَ لِلْوِلَادَةِ.⁴ لَعَلَّ الرَّبَّ إِلَهَكَ يَسْمَعُ جَمِيعَ كَلَامِ رُسُلَاكَ الَّذِي أَرْسَلَهُ مَلِكَ أَشُورَ سَيِّدَهُ لِيُعْبِّرَ إِلَهُ الْحَيِّ، فَيُوجِّعَ عَلَى الْكَلَامِ الَّذِي سَمِعَهُ الرَّبُّ إِلَهَكَ. فَارْقَعْ صَلَاةً مِنْ أَجْلِ التَّقِيَّةِ الْمُوْجُودَةِ.⁵ فَجَاءَ عَبْدُ الْمَلِكِ حَرْفَيَا إِلَى إِسْغِيَاءَ،⁶ فَقَالَ لَهُمْ إِسْغِيَاءَ، هَكَذَا تَقُولُونَ لِسَيِّدِكُمْ، هَكَذَا قَالَ الرَّبُّ، لَا تَخَفُ بِسَبَبِ الْكَلَامِ الَّذِي سَمِعْتَهُ الَّذِي جَدَّفَ عَلَيَّ بِهِ غُلَمَانُ مَلِكِ أَشُورَ.⁷ هَتَيْدَا أَجْعَلُ فِيهِ رُوحًا فَتَسْمَعُ خَبْرًا وَتَرْجِعُ إِلَى أَرْضِهِ، وَأَسْقِطُهُ بِالسَّيْفِ فِي أَرْضِهِ.⁸ فَجَرَعَ رُسُلَاكَ وَوَجَدَ مَلِكَ أَشُورَ يُحَارِبُ لِبْنَةَ، لِأَنَّهُ سَمِعَ أَنَّهُ ارْتَحَلَ عَنْ لَحِيشَ.⁹ وَسَمِعَ عَنْ يَرْهَافَةَ مَلِكِ كُوشَ قَوْلًا، قَدْ حَرَجَ لِيُحَارِبَكَ. فَقَادَ وَأَرْسَلَ رُسُلًا إِلَى حَرْفَيَا قَائِلًا،¹⁰ هَكَذَا تُكَلِّمُونَ حَرْفَيَا مَلِكَ يَهُودَا قَائِلِينَ، لَا يَخْذَعُ إِلَهَكَ الَّذِي أَنْتَ مُتَّكِلٌ عَلَيْهِ قَائِلًا، لَا تُدْفِعُ أَوْرُسَلِيمَ إِلَى يَدِ مَلِكِ أَشُورَ.¹¹ إِنَّكَ قَدْ سَمِعْتَ مَا فَعَلَ مُلُوكُ أَشُورَ بِجَمِيعِ الْأَرْضِ لِإِهْلَاكِهَا، وَهَلْ تَنْجُو أَنْتَ.¹² هَلْ أَتَقَدَّتْ إِلَهُةُ الْأُمَمِ هَؤُلَاءِ الَّذِينَ أَهْلَكَهُمْ آبَاؤُنَا جُورًا وَخَارَانًا وَرَضَفَ وَيَبِي عَدَنَ الَّذِينَ فِي تَلَّاسَارَ.¹³ ابْنُ مَلِكِ حَمَاةَ وَمَلِكُ أَرْفَادَ وَمَلِكُ مَدْيَنَةَ سَقَرَوَايِمَ وَهَيْتَعُ وَعَوَا.¹⁴ فَأَخَذَ حَرْفَيَا الرِّسَالَةَ مِنْ أَيْدِي الرُّسُلِ وَقَرَأَهَا، ثُمَّ صَعِدَ إِلَى بَيْتِ الرَّبِّ، وَنَسَرَهَا أَمَامَ الرَّبِّ.¹⁵ وَصَلَّى حَرْفَيَا أَمَامَ الرَّبِّ وَقَالَ، أَيُّهَا الرَّبُّ إِلَهُ إِسْرَائِيلَ، الْجَالِسِ فَوْقَ الْكَزْوَبِيمَ، أَنْتَ هُوَ إِلَهُ وَحْدَكَ لِكُلِّ مَمَالِكِ الْأَرْضِ. أَنْتَ صَنَعْتَ السَّمَاءَ وَالْأَرْضَ.¹⁶ أَيْلَ يَا رَبُّ أَذْنُكَ وَاسْمِعْ. افْتَحْ يَا رَبُّ عَيْنَيْكَ وَانْظُرْ، وَاسْمِعْ كَلَامَ سَنَحَارِبَ الَّذِي أَرْسَلَهُ لِيُعْبِرَ إِلَهُ الْحَيِّ.¹⁷ حَقًّا يَا رَبُّ إِنَّ مُلُوكَ أَشُورَ قَدْ حَرَّبُوا الْأُمَمَ وَأَرْضِيَهُمْ¹⁸ وَدَفَعُوا إِلَهُهُمْ إِلَى النَّارِ. وَلَئِنْهُمْ لَيَسُبُّوا إِلَهُةَ بَنِي صَنْعَةِ أَيْدِي النَّاسِ، حَسَبَ وَحَجَرٍ، قَابَاذُهُمْ.¹⁹ وَالْآنَ أَيُّهَا الرَّبُّ إِلَهُنَا خَلِّصْنَا مِنْ يَدِهِ، فَتَعْلَمَ مَمَالِكُ الْأَرْضِ كُلُّهَا أَنَّكَ أَنْتَ الرَّبُّ إِلَهُ وَحْدَكَ.²⁰ فَأَرْسَلَ إِسْغِيَاءَ بْنُ أَمُوصَ إِلَى حَرْفَيَا قَائِلًا، هَكَذَا قَالَ الرَّبُّ إِلَهُ إِسْرَائِيلَ الَّذِي صَلَّيْتَ إِلَيْهِ مِنْ جِهَةِ سَنَحَارِبَ مَلِكِ أَشُورَ، قَدْ سَمِعْتُ.²¹ هَذَا هُوَ الْكَلَامُ الَّذِي تَكَلَّمَ بِهِ الرَّبُّ عَلَيْه،

¹Da der König Hiskia das hörte, zerriß er seine Kleider und legte einen Sack an und ging in das Haus des Herrn² und sandte Eljakim, den Hofmeister, und Sebna, den Schreiber, samt den Ältesten der Priester, mit Säcken angetan, zu dem Propheten Jesaja, dem Sohn des Amoz;³ und sie sprachen zu ihm: So sagt Hiskia: Das ist ein Tag der Not, des Scheltens und des Lästerns; die Kinder sind gekommen an die Geburt und ist keine Kraft da, zu gebären.⁴ Ob vielleicht der HERR, dein Gott, hören wollte alle Worte des Erzschenken, den sein Herr, der König von Assyrien, gesandt hat, Hohn zu sprechen dem lebendigen Gott und zu schelten mit Worten, die der HERR, dein Gott, gehört hat: So erhebe dein Gebet für die übrigen, die noch vorhanden sind.⁵ Und da die Knechte Hiskias zu Jesaja kamen,⁶ sprach Jesaja zu ihnen: So sagt eurem Herrn: So spricht der HERR: Fürchte dich nicht vor den Worten, die du gehört hast, womit mich die Knechte des Königs von Assyrien gelästert haben.⁷ Siehe, ich will ihm einen Geist geben, daß er ein Gerücht hören wird und wieder in sein Land ziehen, und will ihn durchs Schwert fällen in seinem Lande.⁸ Und da der Erzschenke wiederkam, fand er den König von Assyrien streiten wider Libna; denn er hatte gehört, daß er von Lachis gezogen war.⁹ Und da er hörte von Thirhaka, dem König der Mohren: Siehe, er ist ausgezogen mit dir zu streiten, sandte er abermals Boten zu Hiskia und ließ ihm sagen:¹⁰ So sagt Hiskia, dem König Juda's: Laß dich deinen Gott nicht betrügen, auf den du dich verlässest und sprichst: Jerusalem wird nicht in die

اِحْتَفَرْتُكَ وَاسْتَهْرَأْتُ بِكَ الْعِذْرَاءَ ابْنَةُ صِهْيَوْنَ. وَتَحَوَّكَ
 أَنْعَصَتِ ابْنَةُ أَوْرَشَلِيمَ رَأْسَهَا.²² مِنْ غَيْرَتِ وَجَدَفْتُ،
 وَعَلَى مَنْ عَلَّيْتُ صَوْنًا، وَقَدْ رَفَعْتُ إِلَى الْعَلَاءِ عَيْنَيْكَ
 عَلَى قُدُّوسِ إِسْرَائِيلَ.²³ عَلَى يَدِ رُسْلِكَ غَيْرَتِ السَّيِّدُ،
 وَقُلْتُ، يَكْتَرُهُ مَرْكَبَاتِي قَدْ صَعِدْتُ إِلَى غُلُو الْجِبَالِ إِلَى
 عَقَابِ لَبْنَانَ وَأَقْطَعُ أَرْزُهُ الطَّوِيلَ وَأَفْضَلَ سَرُّوهِ،
 وَأَدْخُلُ أَقْصَى غُلُوهِ وَعُزْرَ كَرْمَلِهِ.²⁴ أَنَا قَدْ حَقَرْتُ وَشَرَيْتُ
 مِيَاهَا غَرِيبَةً، وَأَتَسَفُّ بِأَسْفَلِ قَدَمَيَّ جَمِيعِ خُلَجَانِ
 مِصْرَ.²⁵ أَلَمْ تَسْمَعْ. مُنْذُ التَّعْبِيدِ صَنَعْتُهُ، مُنْذُ الْآيَامِ الْقَدِيمَةِ
 صَوَّرْتُهُ. الْآنَ أَتَيْتُ بِهِ. فَتَكُونُ لِتَحْرِيبِ مُدُنٍ مُحَصَّنَةٍ
 حَتَّى تَصِيرَ رَوَابِي حَرَبَةٍ.²⁶ فَسُكَّانُهَا قِصَارُ الْأَيْدِي قَدْ
 ارْتَاعُوا وَحَجَلُوا. صَارُوا كَغُضْبِ الْحَقْلِ وَكَالْبَاتِ
 الْأَخْضَرِ، كَحَشِيشِ السُّطُوحِ وَكَمَلْفُوحِ قَبْلِ
 ثَمُوهِ.²⁷ وَلِكِنِّي عَالِمٌ يَجْلُوسُكَ وَخُرُوجِكَ وَخُحُولِكَ
 وَهَيْجَانِكَ عَلَيَّ.²⁸ لَأَنَّ هَيْجَانَكَ عَلَيَّ وَعَجَزَتُكَ قَدْ صَعِدَا
 إِلَى أُذُنَيَّ أَصْعَ خِرَامَتِي فِي أَنْفِكَ وَلِخَامِي فِي شَفَتَيْكَ،
 وَأَرْذُكَ فِي الطَّرِيقِ الَّذِي جِئْتُ فِيهِ.²⁹ وَهَذِهِ لَكَ غَلَامَةٌ،
 تَأْكُلُونَ هَذِهِ السَّنَةَ زَرْبًا، وَفِي السَّنَةِ الثَّانِيَةِ خُلْعَةً. وَأَمَّا
 السَّنَةُ الثَّلَاثَةُ فَفِيهَا تَزْرَعُونَ وَتَحْصِدُونَ وَتَعْرِشُونَ
 كُرُومًا وَتَأْكُلُونَ أَنْمَارَهَا.³⁰ وَتَعُودُ النَّاجُونَ مِنْ بَيْتِ يَهُوْدَا،
 الْبَاقُونَ، يَتَأَصِّلُونَ إِلَى أَسْفَلِ وَبِضْنَعُونَ ثَمَرًا إِلَى مَا
 قَوْزُ.³¹ لِأَنَّهُ مِنْ أَوْرَشَلِيمَ تَخْرُجُ النِّبْيَةُ وَالنَّاجُونَ مِنْ جَبَلِ
 صِهْيَوْنَ. غَيْرُهُ رَبُّ الْجُنُودِ تَصْنَعُ هَذَا.³² لِذَلِكَ هَكَذَا قَالَ
 الرَّبُّ عَنْ مَلِكِ أَشُورَ، لَا يَدْخُلُ هَذِهِ الْمَدِينَةَ وَلَا يَرْمِي
 هُنَاكَ سَهْمًا وَلَا يَتَقَدَّمُ عَلَيْهَا بِنُرْسٍ وَلَا يُقِيمُ عَلَيْهَا
 مِئْرَسَةً.³³ فِي الطَّرِيقِ الَّذِي جَاءَ فِيهِ يَرْجِعُ، وَإِلَى هَذِهِ
 الْمَدِينَةِ لَا يَدْخُلُ، يَقُولُ الرَّبُّ.³⁴ وَأَحَامِي عَنْ هَذِهِ
 الْمَدِينَةِ لِأَخْلَصَهَا مِنْ أَجْلِ نَفْسِي وَمِنْ أَجْلِ دَاوُدَ
 عَبْدِي.³⁵ وَكَانَ فِي نِلْكَ اللَّيْلَةِ أَنَّ مَلَكَ الرَّبِّ خَرَجَ
 وَصَرَبَ مِنْ جَيْشِ أَشُورَ مِئَةَ أَلْفٍ وَخَمْسَةَ وَتَمَانِينَ أَلْفًا.
 وَلَمَّا بَكَرُوا صَبَاحًا إِذَا هُمْ جَمِيعًا جُنْتُ مِيتَةً.³⁶ فَانْصَرَفَ
 سَنَحَارِبُ مَلِكَ أَشُورَ وَذَهَبَ رَاجِعًا وَأَقَامَ فِي
 نَيْسَوَى.³⁷ وَفِيمَا هُوَ سَاجِدٌ فِي بَيْتِ نِسْرُوحَ إِلَهِهِ صَرَبَهُ
 أَدْرَمَلُكَ وَشَرَّاصَرُ ابْنَاهُ بِالسَّيْفِ، وَتَجَاوَا إِلَى أَرْضِ
 أَرَارَاطَ. وَمَلَكَ أَسْرَحَدُونُ ابْنُهُ عَوَصًا عَنْهُ.

Hand des Königs von Assyrien gegeben werden.¹¹ Siehe, du hast gehört, was die Könige von Assyrien getan haben allen Landen und sie verbannt; und du solltest errettet werden?¹² Haben der Heiden Götter auch sie errettet, welche meine Väter haben verderbt: Gosan, Haran, Rezeph und die Kinder Edens, die zu Thelassar waren?¹³ Wo ist der König von Hamath, der König zu Arpad und der König der Stadt Sepharvaim, von Hena und Iwwa?¹⁴ Und da Hiskia den Brief von den Boten empfangen und gelesen hatte, ging er hinauf zum Hause des HERRN und breitete ihn aus vor dem HERRN{~}¹⁵ und betete vor dem HERRN und sprach: HERR, Gott Israels, der du über dem Cherubim sitzt, du bist allein Gott über alle Königreiche auf Erden, du hast Himmel und Erde gemacht.¹⁶ HERR, neige deine Ohren und höre; tue deine Augen auf und siehe, und höre die Worte Sanheribs, der hergesandt hat, Hohn zu sprechen dem lebendigen Gott.¹⁷ Es ist wahr HERR, die Könige von Assyrien haben die Heiden mit dem Schwert umgebracht und ihr Land¹⁸ und haben ihre Götter ins Feuer geworfen. Denn es waren nicht Götter, sondern Werke von Menschenhänden, Holz und Stein; darum haben sie sie vertilgt.¹⁹ Nun aber, HERR, unser Gott, hilf uns aus seiner Hand, auf daß alle Königreiche auf Erden erkennen, daß du, HERR, allein Gott bist.²⁰ Da sandte Jesaja, der Sohn Amoz, zu Hiskia und ließ ihm sagen: So spricht der HERR, der Gott Israels: Was du zu mir gebetet hast um Sanherib, den König von Assyrien, das habe ich gehört.²¹ Das ist's, was der HERR

wider ihn geredet hat: Die Jungfrau, die Tochter Zion, verachtet dich und spottet dein; die Tochter Jerusalem schüttelt ihr Haupt dir nach.²² Wen hast du gehöhnt und gelästert? Über wen hast du deine Stimme erhoben? Du hast deine Augen erhoben wider den Heiligen in Israel.²³ Du hast den HERRN durch deine Boten gehöhnt und gesagt: "Ich bin durch die Menge meiner Wagen auf die Höhen der Berge gestiegen, auf den innersten Libanon; ich habe seine hohen Zedern und auserlesenen Tannen abgehauen und bin gekommen an seine äußerste Herberge, an den Wald seines Baumgartens."²⁴ Ich habe gegraben und ausgetrunken die fremden Wasser und werde austrocknen mit meinen Fußsohlen alle Flüsse Ägyptens."²⁵ Hast du aber nicht gehört, daß ich solches lange zuvor getan habe, und von Anfang habe ich's bereitet? Nun aber habe ich's kommen lassen, daß die festen Städte werden fallen in einen wüsten Steinhaufen,²⁶ und die darin wohnen, matt werden und sich fürchten und schämen müssen und werden wie das Gras auf dem Felde und wie das grüne Kraut, wie Gras auf den Dächern, das verdorrt, ehe denn es reif wird.²⁷ Ich weiß dein Wohnen, dein Aus-und Einziehen und daß du tobst wider mich.²⁸ Weil du denn wider mich tobst und dein Übermut vor meine Ohren heraufgekommen ist, so will ich dir einen Ring an deine Nase legen und ein Gebiß in dein Maul und will dich den Weg wieder zurückführen, da du her gekommen bist.²⁹ Und das sei dir ein Zeichen: In diesem Jahr iß, was von selber wächst; im andern Jahr, was noch aus den Wurzeln wächst; im dritten Jahr säet und

erntet, und pflanzt Weinberge und esset ihre Früchte.³⁰ Und was vom Hause Juda's errettet und übriggeblieben ist, wird fürder unter sich wurzeln und über sich Frucht tragen.³¹ Denn von Jerusalem werden ausgehen, die übriggeblieben sind, und die Erretteten vom Berge Zion. Der Eifer des HERRN Zebaoth wird solches tun.³² Darum spricht der HERR vom König von Assyrien also: Er soll nicht in diese Stadt kommen und keinen Pfeil hineinschießen und mit keinem Schilde davonkommen und soll keinen Wall darum schütten;³³ sondern er soll den Weg wiederum ziehen, den er gekommen ist, und soll in diese Stadt nicht kommen; der HERR sagt's.³⁴ Und ich will diese Stadt beschirmen, daß ich ihr helfe um meinetwillen und um Davids, meines Knechtes, willen.³⁵ Und in derselben Nacht fuhr aus der Engel des HERRN und schlug im Lager von Assyrien hundertfünfundachtzigtausend Mann. Und da sie sich des Morgens früh aufmachten, siehe, da lag's alles eitel tote Leichname.³⁶ Also brach Sanherib, der König von Assyrien, auf und zog weg und kehrte um und blieb zu Ninive.³⁷ Und da er anbetete im Hause Nisrochs, seines Gottes, erschlugen ihn mit dem Schwert Adrammelech und Sarezer, seine Söhne, und entrannen ins Land Ararat. Und sein Sohn Asar-Haddon ward König an seiner Statt.